Ausgabe 04/2025 | Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | Zugestellt durch Österreichische Post

Gemeindenachrichten der Gemeinde Meiseldorf

Glasfaser: Sammelphase erfolgreich abgeschlossen



Die Sammelphase für den Ausbau des NÖ Glasfasernetzes in den Katastralgemeinden Klein-Meiseldorf und Stockern ist erfolgreich abgeschlossen. Nach der Auswertung durch nöGIG steht nun fest, dass mit den eingegangenen Bestellungen die wichtigste Voraussetzung für den Glasfaserausbau erreicht wurde. In den vergangenen Wochen fand eine Informationsveranstaltung sowie persönliche Beratungsgespräche statt – mit großem Engagement und positiver Resonanz aus der Bevölkerung.
„Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Bestellung den Weg für die digitale Zukunft unserer Gemeinde ebnen“, betont Bürgermeister Ing. Nikolaus Reisel. Weitere Infos: Seite 6

Neue Fahrradstraße
Seite 5

Neueröffnung Bücherei Kattau
Seite 7

energieteam meiseldorf
Waldviertler Hohlviertel Region Nationalpark Thayatal
Manhartsberg Region
Wald Viertel
Aus besonderem Holz geschnitzt.

Ihr Bürgermeister



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2025 geht zu Ende und ich blicke mit Dankbarkeit und Zuversicht auf das, was wir gemeinsam erreicht haben. Die Anmeldungen für den Glasfaserausbau sind so deutlich ausgefallen, dass dem Ausbau 2026 nichts mehr im Wege steht – ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team.

Die Umbauarbeiten im Kindergarten und in der Tagesbetreuungseinrichtung befinden sich in den letzten Zügen; damit ist ein gesicherter Start im Jahr 2026 gewährleistet. Auch die geplante Fahrradstraße wird eine sichere Erreichbarkeit des neuen Bahnhofs in Sigmundsherberg ermöglichen und so nachhaltige Mobilität stärken. Die Herausforderungen bei den Budgets in Österreich sind groß und betreffen auch unsere Gemeinde, doch unser Budgetplan für 2026 wurde mit Hausverstand und Verantwortungsbewusstsein erstellt. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen blicken wir optimistisch in das kommende Jahr und setzen auf Kontinuität, Prävention und zukunftsorientierte Maßnahmen.

Ich danke allen Mitwirkenden und Bürger*innen für ihr Vertrauen und ihr Engagement. Ihnen wünsche ich gesegnete Weihnachten, erholsame Feiertage und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2026. Gemeinderat und Verwaltung werden auch 2026 mit Umsicht Projekte umsetzen und die Lebensqualität vor Ort weiter verbessern.
Herzlicher Dank gilt allen Ehrenamtlichen, den Unternehmen vor Ort sowie unseren Partner*innen für konstruktive Zusammenarbeit und das Vertrauen in unsere Arbeit.



Ihr Bürgermeister

Bürgerservice

Parteienverkehr in unserem Gemeindeamt

Montag bis Freitag
08:00 bis 11:00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat
zusätzlich von 16:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Nach telefonischer Vereinbarung unter
Gemeinde: 02983/2319
Mobil: +43 676 6090183
E-Mail: niko@reisel.cc
Facebook: www.facebook.com/nikolaus.reisel

Sprechstunden Notarin

DI Mag. Julia Frank (Eggenburg)

Di, 02. Dezember 2025 und
Di, 03. Februar 2026
Jeweils um 16 Uhr am Gemeindeamt
Anmeldung unter 02983/2319 erforderlich!

Sprechstunden Rechtsanwältin

Mag. Tina Mende (Eggenburg)

Fr, 19. Dezember 2025
Fr, 09. Jänner 2026
Fr, 13. Februar 2026 und
Fr, 13. März 2026
Vormittags am Gemeindeamt
Anmeldung unter 02983/2319 erforderlich!

Aktion Dorfpolizist

Jeden 2. Dienstag im Monat von
09:00- 09:30 Uhr im
Gemeindeamt Meiseldorf

IMPRESSUM:
Herausgeber und Eigentümer:
Gemeinde Meiseldorf, 3744 Klein-Meiseldorf 115
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Nikolaus Reisel
Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH
Bildquelle sofern nicht anders vermerkt: Gemeinde Meiseldorf
Redaktionsschluss für die Ausgabe 01/26 ist der **26.02.2026**



Frostschäden an Wasserzählern

Die Liegenschaftseigentümer werden darauf aufmerksam gemacht, dass Wasserzähler, welche aufgrund ihrer Lage einer Frosteinwirkung ausgesetzt sind, durch entsprechende Isolierung vor Frost geschützt werden müssen.
Aufgefrorene Wasserzähler werden auf Kosten (€ 50,00 inkl. 10% MwSt.) der Liegenschaftseigentümer ersetzt.

Danke an alle Freiwilligen!

Die Gemeinde Meiseldorf möchte ein großes Dankeschön an alle Freiwilligen in der Gemeinde, die die Ortschaften zu dem machen, was sie sind – sei es durch die Pflege von Spielplätzen, Kriegerdenkmal, Friedhof oder sonstigen Grünflächen, durch die Leitung von Chören, Organisation von Veranstaltungen und noch vieles mehr – aussprechen.

Vielen Dank!

Eis und Schnee

Gehsteigreinigung

Auch in diesem Jahr wollen wir wiederum auf die den Liegenschaftseigentümern zukommende Pflicht zur Reinigung und Streuung der Gehsteige hinweisen.

§ 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 sieht vor:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind verpflichtet, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen (wobei Asche kein geeignetes Streumaterial darstellt).

Diese Verpflichtung besteht für den Zeitraum **von 6:00 bis 22:00 Uhr** eines jeden Tages, also auch an Sonn- und Feiertagen!
Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Ebenso haben die Liegenschaftseigentümer darauf zu achten

- die Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen
- die gefährdeten Stellen abzuschranken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen
- dass der Wasserabfluss von der Straße nicht behindert wird und Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden
- liegengebliebenen Riesel bzw. Schnee mit Riesel nicht in den Bach zu befördern

Heizkostenzuschuss 2025/2026

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,00 für die Heizperiode 2025/2026 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Anträge sind bis spätestens 31. März 2026 beim Gemeindeamt abzugeben.

HUNDEABGABE

Im Februar wird wie jedes Jahr die Hundeabgabe fällig. Wir ersuchen Sie daher eventuelle **Änderungen** in der Anzahl der gehaltenen Hunde **bis Ende Dezember schriftlich dem Gemeindeamt zu melden sowie die Hundemarke abzugeben.** *Wird ein Hund erst nach dem 31.12. abgemeldet, ist die Hundeabgabe für das darauffolgende Jahr zu entrichten* (gem. § 4 Abs. 9 des NÖ Hundeabgabegesetz 1979).

Fehlende Sachkundenachweise sowie die verpflichtende Haftpflichtversicherung für alle Hunde, aus welchem die Versicherungssumme von € 725.000,00 pro Hund ersichtlich ist, **sind unverzüglich nachzureichen!**

€ 6,54	für Nutzhunde
€ 25	für Gebrauchshunde
€ 70	für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial und auffällige Hunde



VERLAUTBARUNG VON EHRUNGEN 2026

Da die Listen mit den Daten der Ehrungen (ab 50. Geburtstag) und Hochzeitsjubiläen (ab Goldender Hochzeit) wieder an diverse Printmedien versendet werden, **ersuchen wir um Mitteilung bis 22.12.2025** wenn Ihre Ehrung nicht verlautbart werden soll.

TRAUUNGEN STANDESAMTSVERBAND EGGENBURG 2026



Beim Standesamtsverband Eggenburg werden im Jahr 2026 während der Amtsstunden täglich und **zusätzlich** an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen:

17. Jänner , 21. Februar, 14. März, 18. April, 09. Mai, 13. Juni, 04. Juli, 08. August, 19. September, 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember

Amtsstunden Standesamt Eggenburg:

Mo-Do	8-12 und 13-16 Uhr
Freitag	8-12 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

WEIHNACHTEN NEUJAHR

Das Gemeindeamt ist am
24. Dezember, 31. Dezember und 2. Jänner geschlossen.



ABGABENERHÖHUNG

In der Gemeinderatssitzung vom 3. Juli 2025 wurde die Erhöhung des **Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe** von € 450,- auf **€ 600,-** beschlossen.

KOSTEN BAUGRUNDSTÜCK

Ebenfalls angepasst wurden die Kosten für einen **Baugrund der Gemeinde Meiseldorf** von € 14,53 auf **€ 20,- pro m².**

SILVESTER: HINWEIS ZU FEUERWERKSKÖRPERN

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 (Feuerwerk) ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG im gesamten Ortsgebiet **verboten**.



Es gibt **keine Ausnahme-Regelung zu Silvester**.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Mensch und Tier und verzichten Sie auf Feuerwerkskörper!

Fahrradstraße Klein-Meiseldorf bis Sigmundsherberg

Die Verbindung vom Steinbruch Klein-Meiseldorf bis Sigmundsherberg wird künftig als Fahrradstraße geführt.

Die Asphaltierung kann witterungsbedingt erst im Frühjahr 2026 durchgeführt werden.

Mit dem Aufstellen der entsprechenden Verkehrszeichen gelten auf dieser Strecke die Regeln einer Fahrradstraße:

- Fahrräder haben Vorrang.
- Dem motorisierten Verkehr ist nur das Zu- und Abfahren gestattet.
- Der Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden.
- Es gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um besondere Rücksicht und um Beachtung der neuen Verkehrsregelung.



GEMEINSAM ENTLASTEN, GEMEINSAM STÄRKEN

Betreuung Angehöriger

Brauchen Sie manchmal Unterstützung bei der Pflege Ihrer Angehörigen?

Viele Familien leisten täglich Großartiges, wenn es um die Betreuung ihrer Eltern, Großeltern oder anderer nahestehender Personen geht. Doch die Pflege von Angehörigen kann herausfordernd sein – körperlich wie emotional. Und selbst die engagiertesten pflegenden Familienmitglieder brauchen hin und wieder eine Pause. Gleichzeitig freuen sich viele Pflegebedürftige über neue Eindrücke, soziale Kontakte und kleine Abwechslungen im Alltag.

Um eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe Betreuungsmöglichkeit und damit Entlastung für pflegende Angehörige zu schaffen ist die Errichtung einer **Tagespflegeeinrichtung in der Gemeinde Geras** für Menschen mit zugewiesener Pflegestufe geplant. Darüber hinaus wird auch eine **Übernachtungsmöglichkeit** angedacht, um zusätzliche Flexibilität zu bieten.

Um herauszufinden, wie groß der Bedarf für eine Tagespflegeeinrichtung ist, führen wir derzeit eine Abfrage zur generellen Interessenlage durch. Wenn Sie sich vorstellen können, ein entsprechendes Angebot zu nutzen – regelmäßig oder auch nur fallweise – laden wir Sie herzlich ein, sich unverbindlich zu melden.

Haben Sie Interesse oder Fragen?

Bitte wenden Sie sich unverbindlich an das **LEADER-Büro Waldviertler Wohlviertel**. Jede Rückmeldung hilft uns, das Angebot bestmöglich an den tatsächlichen Bedarf anzupassen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



LEADER Büro Waldviertler Wohlviertel
+43 2912 401 – 70
wohlviertel@regionalmarketing.at
Simon Bauernberger | +43 664 469 2163
bauernberger@wohlviertel.at

KLEIN-MEISELDORF UND STOCKERN

GLASFASERAUSBAU STARTET IN DIE NÄCHSTE PHASE

Alle Bürgerinnen und Bürger, die im Zuge der Sammelphase eine Bestellung abgegeben haben, erhalten noch im Dezember ihr Vertragsannahmeschreiben von nöGIG. Aktuell befindet sich das Projekt in der Ausschreibungsphase, in der die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) die ausführende Baufirma ermittelt. Sobald diese feststeht und ein detaillierter Bauzeitplan vorliegt, wird die Gemeinde alle Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig informieren. Ein Baustart ist für das Frühjahr 2026 geplant.

Bestellungen weiterhin möglich

Auch nach Abschluss der Sammelphase können Haushalte im Ausbaugebiet einen NÖ Glasfaseranschluss bestellen – und zwar zu den vergünstigten Konditionen von 600 Euro. Die Bestellung ist online unter www.noegig.at/bestellung möglich.

Offenes Netz – große Auswahl an Anbietern

Das NÖ Glasfasernetz ist ein offenes Netz, das allen Diensteanbietern offensteht. Dadurch profitieren Kundinnen und Kunden von freier Anbieterwahl und fairen Wettbewerbsbedingungen. Eine aktuelle Übersicht verfügbarer Anbieter und Produkte findet sich unter www.noegig.at/anbieter.

Wichtiger Hinweis

Bereits jetzt sollten bestehende Internetverträge geprüft werden. Es empfiehlt sich, Kündigungsfristen frühzeitig zu berücksichtigen, um einen reibungslosen Wechsel auf das neue Glasfasernetz sicherzustellen.
Mehr Informationen finden Sie unter: www.noegig.at



NEUERÖFFNUNG

BÜCHEREI KATTAU

Nach vielen Jahren engagierter und ehrenamtlicher Betreuung durch Frau Schidl freut sich die Gemeinde über die Neueröffnung der Bücherei Kattau. Ein neues Team rund um Patrizia Stefan wird künftig abwechselnd den Büchereidienst übernehmen. Die Bücherei befindet sich wie bisher im Pfarrhof und lädt alle großen und kleinen Leserinnen und Leser herzlich zum Schmökern und Entdecken ein.

Bücherei Kattau
3730 Kattau 60.





Frau Schidl (sitzend, Mitte) ist im November verstorben, wir danken ihr in ehrender Erinnerung



Bücherei Kattau

Öffnungszeiten

Freitag:
Sommerzeit: 20-22 Uhr
Winterzeit: 18-20 Uhr
Sonntag:
ganzjährig: 9-11 Uhr

Gebühren

Einzelentlehnung ohne Bindung: 3,00 €
Jahreskarte Erwachsene: 15,00 €
Jahreskarte Kinder 10,00 €
Jahreskarte Familie (2 Erwachsene + Kinder): 25,00 €

buechereikattau@outlook.com

AUSTAUSCHTREFFEN ZWISCHEN PRIESTERN UND BÜRGERMEISTERN

Beim jüngsten Austauschtreffen zwischen Priestern, Bürgermeistern und Bezirkshauptmännern am 12. November 2025 in Eggenburg standen das persönliche Gespräch und das aufmerksame Zuhören im Mittelpunkt. In einer offenen und ausgelassenen Atmosphäre tauschten sich die Teilnehmenden über aktuelle Herausforderungen in Pfarren und Gemeinden aus.



Weg von Öl- und Gasheizung hin zu erneuerbaren Energien

Jetzt umsteigen!

Öl- und Gasheizungen sind nicht nur umweltschädlich, sondern auf lange Sicht auch kostspielig. Meist wird nur bei Neubauten an umweltfreundliche Heizsysteme gedacht, aber auch bei bestehenden Gebäuden ist es sinnvoll, das fossile Heizsystem zu ersetzen. Als umweltfreundliche Heizsysteme gelten Nah- bzw. Fernwärme, Wärmepumpen und Holzheizungen.

Eine Beratung bezüglich des Heizungstausches erhalten Sie bei der Energieberatung Niederösterreich unter www.energie-noe.at/beratungsangebot oder telefonisch unter +43 2742 22 144.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, die Bundesförderung für einen Kesseltausch bei Ein- und Zweifamilienhäusern, sowie Reihenhäusern zu beantragen. Gefördert wird ein neues Zentralheizungssystem, das eine fossile Heizungsanlage ersetzt (z. B. Nah-/Fernwärmeanschluss, Holzzentralheizungen, Wärmepumpen). Die Förderhöhe beträgt bis zu 30% der förderungsfähigen Investitionskosten. Einen zusätzlichen Bonus gibt es für die Errichtung einer thermischen Solaranlage.

Außerdem kann ein Heizungstausch im Rahmen der NÖ Eigenheimsanierung gefördert werden. Die Förderungshöhe ist abhängig von den gewählten Maßnahmen für Heizung und Gebäudesanierung und wird in Form eines Zuschusses zu einem Kredit ausbezahlt.

Für einkommensschwache Haushalte gibt es Förderungen über die Aktion „Sauber Heizen für Alle“.

Detaillierte Informationen zu den aktuellen Förderungen finden Sie unter www.energie-noe.at.

Ein Umstieg lohnt sich auch langfristig fürs Geldbörserl – gestalten wir gemeinsam die Energiewende für eine saubere Zukunft!



Gesunde Gemeinde

Yogakurs begeistert zahlreiche Teilnehmer

Großen Anklang fand der zum wiederholten Male abgehaltene Yoga-Kurs, der im Rahmen der Initiative **„Gesunde Gemeinde“** durchgeführt und gefördert wurde. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, Körper und Geist etwas Gutes zu tun und unter fachkundiger Anleitung in die Welt des Yoga einzutauchen.

Die abwechslungsreichen Einheiten sorgten nicht nur für Entspannung und Beweglichkeit, sondern auch für ein gestärktes Gemeinschaftsgefühl. Ein herzlicher Dank gilt der **„Gesunden Gemeinde“** für die finanzielle Unterstützung sowie allen, die zum Gelingen beigetragen haben. So wird deutlich: Gesundheit und Wohlbefinden lassen sich am besten gemeinsam fördern!



Kommende Termine siehe Seite 20.






EIN STIMMUNGSVOLLES MITEINANDER

Fotos: Nina Nowak

FACKELWANDERUNG 2025

Am Samstag, dem 15. November, fand die diesjährige Fackelwanderung im Herzen Klein Meiseldorfs statt – und auch heuer war sie ein voller Erfolg!

Rund 90 Personen aus allen Generationen nahmen daran teil.

Zu Beginn lud Cornelia Friedrich die Kinder zu einem wunderbaren Mitmacherlebnis zum Thema "Nächstenliebe & Hilfsbereitschaft" ein, das mit viel Begeisterung und strahlenden Augen aufgenommen wurde. Danach brachen alle gemeinsam, ausgestattet mit Laternen und Fackeln, bei Einbruch der Dunkelheit zur Wanderung auf.

Entlang des Weges erwarteten die Teilnehmenden zwei liebevoll gestaltete Stationen: An der Ersten sorgten Anita Riel, Petra Lochner, Claudia Hohenecker und Cornelia Friedrich mit Musik und Gesang für einen besonders schönen Moment des Miteinanders. An der zweiten Station wurde gemeinsam mit den Kindern gesungen.



Der leichte Nebel und die feuchte Abendluft verliehen dem Weg eine fast mystische Stimmung. Zusammen mit den vielen Fackeln und der zugleich ausgelassenen wie besinnlichen Atmosphäre wurde die Wanderung zu einem besonderen Erlebnis für die gesamte Dorfgemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Helfenden und Teilnehmenden, die diesen Abend so unvergesslich gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Momente – und natürlich auf die nächste Fackelwanderung! | Text: Denise Kamhuber

STATISTIK AUSTRIA

Erhebung zu Arbeit, Familie, Wohnen und Lebensbedingungen startet

Das Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung hat Statistik Austria beauftragt, die Erhebung Wie geht‘s uns in Österreich jährlich durchzuführen. Das Forschungsprojekt liefert aktuelle und repräsentative Daten zu den Lebensbedingungen und zu den Einstellungen der Menschen, die in Österreichs Haushalten leben. Diese Informationen sollen in anonymisierter Form von der wissenschaftlichen Forschung genutzt werden und politischen Entscheidungen als Grundlage dienen.

Weitere Informationen:

www.statistik.at/wie-gehts-uns | wie-gehts-uns@statistik.gv.at |+43 1 711 28-8965

Erneuerung durch den Dorferneuerungsverein Lebenswertes KLM

Kriegerdenkmal Klein-Meiseldorf

Das Kriegerdenkmal an der Kapelle in Klein Meiseldorf besteht seit 1919. Es wurde im Laufe der Zeit immer wieder verändert und mit viel Fürsorge von den Meiseldorferinnen und Meiseldorfern gepflegt. Unser Mitglied und zeitgeschichtlicher Kenner Erich Hammerl, der sich organisatorisch um die Restaurierung kümmerte, berichtet etwa von einer umfangreichen Umgestaltung des Denkmalplatzes im Jahr 1983. Damals wurde unter der Leitung von Erich Hammerl sen. der Denkmalplatz abgebaggert, das Kriegerdenkmal auf Straßenniveau herabgesetzt und eine Stützmauer für die Dorfkapelle aus Meiseldorfer Gneisplatten errichtet.





Vorher – Nachher
Kriegerdenkmal vor (Foto links) und nach (Foto rechts u. unten) der Restaurierung



Die aktuelle Neurestaurierung des Kriegerdenkmals wurde von der Firma Worek Stein durchgeführt. Darüber hinaus wurde die Gestaltung des Platzes um das Denkmal von vielen freiwilligen Helfern unterstützt.

Die Beleuchtung des Denkmals und des Stiegenaufgangs zur Kapelle wurden von Herbert Eder erneuert und dabei sowohl Material als auch Arbeitszeit gespendet. Die Grünfläche wurde von Familie Zehetgruber mit Unterstützung der Familie Hohenecker neu bepflanzt. Gerti Zehetgruber erklärte sich dankenswerterweise dazu bereit, weiterhin die Pflege dieser Grünfläche zu übernehmen.

Herzlichen Dank für die großartige Unterstützung aller Beteiligten. Dank Euch erstrahlt das Kriegerdenkmal wieder in vollem Glanz.

Text u. Fotos: DEV Lebenswertes Klein-Meiseldorf

DEV Lebenswertes Klein Meiseldorf

AUSFLUG NACH FREISTADT

Am 18.Oktober 2025 ging der erste Lebenswert-Ausflug über die Bühne. Mit rund 50 bestens gelaunten Mitgliedern des Vereins, ging es nach Freistadt im Mühlviertel. Auf dem Plan standen die Besichtigung der Freistädter Brauerei, eine Kellerführung und eine beeindruckende Vorführung der alten Schmiedekunst. Bei bester Stimmung kam auch die Kulinarik nicht zu kurz. Mittags kehrten wir beim urigen Bockauwirt ein und bei der Heimfahrt machten wir einen Abstecher zum Landgasthaus Gamerith in St.Marein. Der Ausflug fand im Dorfzentrum Lebenswert einen gemütlichen Ausklang.

Haben wir dich neugierig gemacht und du möchtest nächstes Jahr auch beim Ausflug dabei sein? Komm zu uns in den Dorferneuerungsverein – bei uns ist immer was los! Melde dich direkt bei unserem Obmann Florian Eder 0680 555 43 99, kontaktiere uns per Mail lebenswert3744@gmail.com oder sprich uns bei einer der nächsten Veranstaltungen an.

Wir freuen uns auf dich!

Text u. Foto: DEV Lebenswertes KLM



NEU ab 2026 in Meiseldorf!

Tagesbetreuungseinrichtung Meiseldorf

MEISELDORFER MINIS

Tagesbetreuung für Kleinkinder ab 1 Jahr
Ein liebevoller Ort zum Spielen, Lernen und Entdecken – mit qualifiziertem Betreuungspersonal und kindgerechter Ausstattung

Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder
Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote und gemeinsames Spielen in einer sicheren, freundlichen Umgebung.

Ort: 3744 Klein-Meiseldorf 115
Anmeldung: Gemeinde Meiseldorf

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Gemeinde Meiseldorf | 02983/2319 | gemeinde@meiseldorf.gv.at

USV Klein-Meiseldorf

Liebe Sportfreunde!

Wir blicken auf einen ereignisreichen Herbst zurück, in dem es teils Erfolge zu feiern, aber auch Rückschläge einzustecken gab. Zwar wird der Herbst von den



zahlreichen Verletzungen und einer Niederlagenserie in der Kampfmannschaft überschattet, so steht man doch in der Reserve-Wertung ganz akzeptabel da und rangiert im Tabellenmittelfeld mit 15 Punkten nach 14 Spielen. Als sportlich Verantwortliche versuchen nun Roland Eder (für die Kampfmannschaft) und Sascha Seifried (für die Reserve) die Teams zu Erfolgen zu führen.

Einiges geboten wurde auch unseren Zuschauern im letzten Heimspiel am 5.9.2025, bei dem man den Meisterschaftsfavoriten SV Manhartsberg empfing. In der Reserve musste man sich in einem spannenden Spiel mit 2:3 geschlagen geben, dennoch war das Spiel bis in die Schlussphase offen und wurde durch ein spätes Gegentor entschieden. In der Kampfmannschaft ließ der derzeitige Tabellenführer (15 Spiele/15 Siege) nichts anbrennen und fuhr nach einem 5:1-Sieg mit 3 Punkten nach Hause. Besonderer Dank gilt Dominik Klampfer (Baustoffhandel) für die Übernahme der Patronanz und Florian Gschweidl (Fa. Edelzweig) für die Ballspende für unser Heimspiel!

Wesentlich mehr Grund zum Feiern hatten zuletzt unsere Jungs und Mädels an den Darts. Alle 4 Mannschaften verbuchen regelmäßig Erfolge und sammeln fleißig Punkte. Unsere 3er-Mannschaft konnte sich sogar als HERBSTMEISTER durchsetzen! Das Team UDV KLM 4 steht auf dem Rang des Vizemeisters, und das in ihrer ersten Saison. Das starke Abschneiden wird abgerundet durch den 7. Tabellenplatz der 2er-Mannschaft und dem 3. Platz des 1er-Teams.

Auch veranstaltungstechnisch blicken wir auf einen gelungenen Wandertag zurück. Bei ordentlichem Wetter konnten wieder zahlreiche bewegungsfreudige Gäste begrüßt und anschließend verköstigt werden.

Last but not least darf ich mich wieder herzlich bei allen Unterstützern, Sponsoren, Mitgliedern und freiwilligen Helfer:innen bedanken, dass durch jede Spende, durch jeden Handgriff, durch das Engagement jedes/r Einzelnen, der rege Betrieb am Sportplatz in Klein Meiseldorf am Laufen gehalten werden kann. Wir sind bemüht, gemeinsam – gerade jungen Meiseldorfer:innen – eine Anlaufstelle in Sachen sportlicher Aktivitäten zu bieten und dankbar für jeglichen Input, sei es in Form von Ideen oder gar von Initiativen.

In diesem Sinne wünscht der USV Klein Meiseldorf ein braves Christkindl, einen schönen Jahresausklang und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit sportlichen Grüßen
Manuel Nowak
Präsident, USV Klein Meiseldorf



Erfolgreicher Abschluss zum Wassermeister

Die Gemeinde Meiseldorf gratuliert unserem Gemeindearbeiter **Adrian Zimmermann** herzlich zum erfolgreichen Abschluss des **Kurses zum Wassermeister**. Mit erweitertem Know-how steht er nun der Gemeinde Meiseldorf in der Wasserversorgung zur Verfügung.

Wir bedanken uns für seinen Einsatz und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude bei seiner wichtigen Tätigkeit für die Bürgerinnen und Bürger von Meiseldorf.

Neue Ausrüstung und Kameraden

Viel Grund zur Freude bei der FF Kattau

Das Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Kattau zog auch heuer wieder hunderte Gäste an. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden ein Mannschaftstransportfahrzeug und neue Einsatzhelme gesegnet sowie drei Kameraden von der Jugend in den Aktivstand übernommen. Auch der Kuppelcup war wieder ein Erfolg. Zahlreiche Ehrengäste gratulierten.

Immer wieder kam es bei der FF Kattau vor, dass mehr Kameradinnen und Kameraden zum Einsatz ausrückten, als im vorhandenen KLF Platz hatten. Um dieses Problem zu lösen und auch bei Ausfahrten der sehr aktiven Feuerwehrjugend und der Wettkampfgruppe weiterhin einsatzbereit zu sein, wurde aus Eigenmitteln der Wehr ein Mannschaftstransportfahrzeug angeschafft. Dieses wurde im Rahmen des Oktoberfests von Pater Josef Schachinger gesegnet. Zudem wurden mit Robert Arnberger, Philipp Bauer und Adam Schlegel gleich drei Kameraden aus der Jugend angelobt und somit in den Aktivstand übernommen.

Beim Kuppelcup am Freitag freute man sich über einen erneuten Teilnehmerrekord und Samstagabend feierten wieder hunderte Gäste beim Oktoberfest.

LAbg. Franz Linsbauer, Bezirkshauptmann Stefan Grusch, Bürgermeister Niko Reisel und Bezirksfeuerwehrkommandant Christian Angerer gratulierten in ihren Festansprachen zur neuen Ausrüstung und der aktiven Feuerwehrjugend, die es in Kattau schon seit 1977 gibt.

Kommandant Robert Stefan dankte neben seiner Mannschaft und allen Helferinnen und Helfern vor allem den Fahrzeugpatinnen Monika Stefan und Luise Ziegler, die seit Jahrzehnten große Unterstützerinnen der Kattauer Wehr sind.



Neues Fahrzeug: Freuten sich über das neue Mannschaftstransportfahrzeug, das gebraucht ersteigert wurde: (v.l.n.r.) BH Stefan Grusch, Bezirks-Kdt. Christian Angerer, Kdt.-Stv. Andreas STEFAN, Patin Monika STEFAN, Thomas DANIEL, Bernhard Stangelmaier, Patin Luise Ziegler, Bgm. Niko Reisel, Pfarrer Josef Schachinger, Kdt. Robert STEFAN, LAbg. Franz Linsbauer



1955 – 2025 JÄGERKREUZ AM EICHBERG

JÄGERKREUZ ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Anlässlich des 70-jährigen Bestehens wurde das Jägerkreuz am Eichberg, nach aufwendiger Renovierung und einer Neugestaltung des Platzes durch die Jagdgesellschaft Klein Meiseldorf, feierlich gesegnet.

Der Termin hätte passender kaum gewählt werden können, am 14. September, dem christlichen Fest der Kreuzerhöhung, folgten zahlreiche Besucher der Dorfbevölkerung sowie Weidkameraden aus dem gesamten Bezirk der Einladung und machten sich gemeinsam auf den Weg zum Eichberg.

Dort wohnten sie der feierlichen Zeremonie bei, in deren Mittelpunkt das nun wieder prachtvolle Kreuz stand. Die Segnung wurde durch Pater Michael Hüttl vorgenommen, der dem im neuen Glanz erstrahlenden Jägerkreuz und den anwesenden Gästen seinen Segen spendete.



Möge dieser Platz am Eichberg, an dem das Jägerkreuz steht, für viele weitere Jahre das sein, was er seit jeher war: Ein gesegneter Ort des Innehaltens und der Begegnung.

Text: Andreas Sochurek/Jagdleiter
Foto: Jagdgesellschaft Klein-Meiseldorf

WOHNEN IM WALDVIERTEL

MENSCHEN UND PROJEKTE FÜR EINE GUTE ZUKUNFT

Im Oktober traf sich ein Netzwerk aus 280 Waldviertel-Interessierten in Waidhofen/Th. zum 5. großen Treffen der Waldviertel-BotschafterInnen. Ein Abend, an dem sich alles um Menschen und Projekte drehte, die dem Waldviertel zu einer guten Zukunft verhelfen. Erstmals wurde in diesem Rahmen der ‚Adi Kastner' Zukunftspreis vom Verein Interkomm verliehen. Ihnen liegt das Waldviertel am Herzen? Dann werden auch Sie WaldviertelBotschafterIn. Infos unter www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter



Das Leitungsteam des Vereines Interkomm und seiner Initiative „Wohnen im Waldviertel": Obmann-StV Bgm. Josef Ramharter, Regionalberaterin Mag. Nina Sillipp, Obmann Bgm. Patrick Layr, Obmann-Stellvertreter Vbgm. Werner Scheidl und Regionalentwickler Josef Wallenberger | Foto: Verein Interkomm Waldviertel

Wohnen im Waldviertel
WALD VIERTEL
Wo das Leben neu beginnt.

3.900 NEUE BÄUME FÜR EINEN ZUKUNFTSSTARKEN GEMEINDEWALD

KLIMAFITTE AUFFORSTUNG IN MEISELDORF

Die Wälder der Gemeinde Meiseldorf wurden in vergangen Jahren sehr stark durch den Borkenkäfer in Mitleidenschaft gezogen. Dadurch entstanden zahlreiche Kahlflächen die nun wieder aufgeforstet werden müssen.

Am 26.11.2025 wurden daher in Kattau unter Anleitung des Forstberaters DI Manuel Rakos sowie des Forstsekretärs DI Gerhard Mader (beide Landwirtschaftskammer Niederösterreich) mit tatkräftiger Unterstützung des Vbgm. Martin Ziegler, gfGR Andreas Stefan sowie Ewald Löschenbrand und Adrian Zimmermann, 1,3 ha klimafitter Mischwald aufgeforstet. Gepflanzt wurden in Summe rund 3.900 Bäume bestehend aus 13 verschiedenen klimafitten Baumarten. Der Schwerpunkt bei der Aufforstung lag ganz klar beim Laubholz, insbesondere der Eiche als ertragreiche und trockenheitstolerante Zukunftsbaumart.



Die fachgerecht durchgeführten Aufforstungen sind eine Investition in die Zukunft, damit der Wald der Gemeinde Meiseldorf auch in 100 Jahren noch seine unentbehrlichen Ökosystemleistungen erfüllen kann.

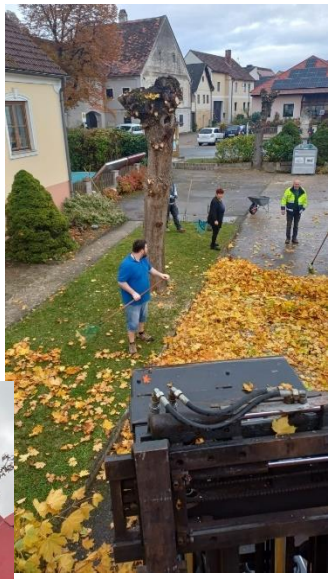


Bericht: DI Manuel Rakos

STRAUCHSCHNITT STOCKERN

Zahlreiche Helferinnen und Helfer beteiligten sich auch heuer wieder an der jährlichen Strauchschnittaktion in Stockern. Dank ihres engagierten Einsatzes konnten die Arbeiten rasch und effizient durchgeführt werden. Für die ausgezeichnete Verpflegung der Helfer sorgte Frau Surböck.





Fotos:
Erich Nendwich







Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

HÄUSLICHER GEWALT GEGEN FRAUEN MIT ZIVILCOURAGE BEGEGNEN

GEWALT HAT VIELE GESICHTER...

Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen in der Bevölkerung Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht verhindert hätte werden können.

Zivilcourage kann Teil einer Lösung sein. Angesprochen darauf, macht sich bei den Menschen aber auch Unsicherheit bemerkbar: Gefährde ich mich selbst, wenn ich eingreife? Habe ich überhaupt das Recht, mich in eine fremde Beziehung einzumischen? Was, wenn ich mich irre und Menschen in meiner Umgebung zu Unrecht verdächtige?

In der Faltkarte „Gewalt erkennen & reagieren“ (Download auf www.land-noe.at/stopp-gewalt) wird erklärt, was Anzeichen häuslicher Gewalt sein können. Vor allem für sogenannte MultiplikatorInnen, also Menschen, die mit vielen anderen Menschen in Kontakt stehen, ist es wichtig, diese zu erkennen. Als nächsten Schritt ist es wichtig zu reagieren – auch hierfür gibt es Tipps:
Hören Sie einer Frau offen und unvoreingenommen zu.
Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben, geben Sie das Gefühl der Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft.
Und vor allem: geben Sie die Information weiter, wo die Frau Unterstützung durch ExpertInnen erhalten kann.

In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten. Erste Hilfe und Informationen gibt es auf der Website www.land-noe.at/stopp-gewalt. Dort finden Sie auch ein Video, das die Inhalte der Faltkarte zusammenfasst.

Eine Karte von Niederösterreich gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich.
Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.

Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.
Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren.

Die betroffene Frau kann sich - vor allem in einer Notlage – direkt an die Polizei wenden (Notruf 133). Die Polizei kann ein Betretungs- und Annäherungsverbot (Dauer 14 Tage) aussprechen und informiert dann das Gewaltschutzzentrum zur Unterstützung des Opfers. Leben Kinder oder Jugendliche im Haushalt, wird die Kinder- und Jugendhilfe eingeschaltet.
Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.

Überblick über Ansprechstellen in unserer Region:
Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800 222 555
NÖ Gewaltschutzzentrum: 02742 31966
NÖ Frauentelefon: 0800 800 810
Polizeinotruf: 133
Rat auf Draht (Kinderservice): 147

Gewalt erkennen & reagieren

ERSTES PROGRAMMJAHR ERFOLGREICH ÜBER DIE BÜHNE GEBRACHT

M.ARTE - KUNST UND KULTURVEREIN MEISELDORF

Die Gemeinde Meiseldorf hat einen lebendigen Kunst- und Kulturverein, der seit Herbst 2024 ein buntes Kulturprogramm auf die Bühne im Dorfzentrum Lebenswert in Meiseldorf bringt. Das Programm war musikalisch und kabarettistisch unterhaltsam, bunt gemischt und hat mit den auftretenden KünstlerInnen neue Freunde gewonnen. Die KünstlerInnen sind durch die Bank begeistert von der gemütlichen Atmosphäre und der hervorragenden technischen Ausstattung und Betreuung im Dorfzentrum ‚Lebenswert' und alle möchten so bald wie möglich für einen weiteren Auftritt wieder zu uns kommen. Dass dies so gut gelingt, ist der wunderbaren Zusammenarbeit mit den Mitgliedern vom Dorferneuerungsverein zu danken, die bei jeder Veranstaltung tatkräftig und gut gelaunt mithelfen.

M.arte bietet auch im nächsten Jahr 2026 ein abwechslungsreiches Kulturprogramm für Groß und Klein und freut sich über das Interesse zahlreicher Besucherinnen und Besucher. Das Programmheft 2026 liegt bereits am Gemeindeamt Meiseldorf auf. M.arte hat ein erfolgreiches erstes Programmjahr hingelegt und freut sich auf alles, was im Jahr 2026 kommt.

M.arte ist Mitglied bei der Kulturvernetzung Niederösterreich und freut sich auch für 2026 wieder über die Unterstützung zahlreicher Sponsoren sowie der Kulturförderung des Landes NÖ. Vielen Dank dafür!

Besuchen Sie unsere Homepage https://marte.meiseldorf.at oder folgen Sie uns auf Facebook und auf der Cities App.

Text: M.arte, Barbara Reisel
Fotos: M.arte und NÖN Eduard Reiniger

DAS WAR 2024/25 – HIGHLIGHTS AUS DEN VERANSTALTUNGEN



Katharina Grabner-Hayden & Klarinettenensemble rosarot&himmelblau | 13.9.2025



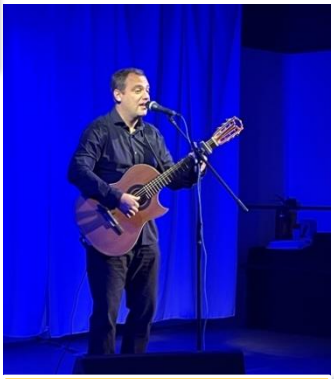
Smooth's Music Factory
17.5.2025



Carole Alston
& Jan Korinek
Gospel & Spirituals
30.11.2024 Herz Jesu Kirche Stockern



Duo SITZ (Julia und Walter Sitz) | 1.3.2025



Stefan Greimel
25.10.2025



Thomas Baum & Andakawa
17.10.2024

ZU DEN BESONDEREN ANLÄSSEN ALLES GUTE!

DIE GEMEINDE MEISELDORF GRATULIERT...

Herzlichen Glückwunsch

01.01. Ulmer Ernst, Stockern, 80
03.01. Groz Dominique, Maigen, 65
04.01. Kusdat Alfred, Klein-Meiseldorf, 60
05.01. Binder Gerhard, Klein-Meiseldorf, 75
06.01. Kaufmann Günter, Klein-Meiseldorf, 65
07.01. Graser Reinhard, Maigen, 65
11.01. Zechmeister Gertraud, Klein-Meiseld., 60
11.01. Goigitzer Franz, Stockern, 70
12.01. Reichl Anna, Kattau, 70
19.01. Ohrfandl Veronika, Stockern, 50
22.01. Malderle Harald, Klein-Meiseldorf, 70

01.02. Veigl Josef, Kattau, 65
04.02. Schmidl Maria, Kattau, 80
06.02. Fleischmann-Bock Karin, Klein-Meiseld., 50
08.02. Hager Emma, Klein-Meiseldorf, 75
13.02. Neunteufl Vinzenz, Klein-Meiseldorf, 65
19.02. Sigmund Michael, Klein-Meiseldorf, 65
21.02. Reisel Barbara, Klein-Meiseldorf, 65
24.02. Ulmer Gertraud, Stockern, 60
24.02. Manhart Anita, Kattau, 65
25.02. Gottwald Rudolf, Klein-Meiseldorf, 75
26.02. Haberl Maria, Stockern, 90
28.02. Kemeter Gerhard, Maigen, 65

01.03. Bock Gertrude, Klein-Meiseldorf, 75
03.03. Hofer Alfred, Klein-Meiseldorf, 65
04.03. Klampfer Robert, Kattau, 70
09.03. Siegl Franz, Klein-Meiseldorf, 70
12.03. Semler Adolf, Klein-Meiseldorf, 70
14.03. Safer Maria, Maigen, 80
16.03. Don Elisabeth, Klein-Meiseldorf, 65
19.03. Dobrovolny Monika, Klein-Meiseldorf, 50
20.03. Bruckner Willibald, Klein-Meiseldorf, 75
22.03. Busta Reinhard, Stockern, 65
23.03. Pass Hermine, Stockern, 70
25.03. Patzl Christine, Klein-Meiseldorf, 65
27.03. Hackl Doris, Klein-Meiseldorf, 60
29.03. Fischer Helga, Klein-Meiseldorf, 75



Diamanthochzeit Maria und Friedrich Schuh
Vize-Bgm. Martin Ziegler und Bgm. Niko Reisel gratulierten zum 60. Ehejubiläum.



KÜCHEN by Otto Lehr HORN

www.kuechen-horn.at



Pragerstraße 3-5 Top 6 3580 Horn Parkdeck Öhlknechthof gegenüber Lidl office@kuechen-horn.at

NÄHE VERBINDET.

Unsere Niederösterreichische Versicherung

nv.at

NV



Christoph Reiss
0664/80 109 5884
christoph.reiss@nv.at

Thomas Aschauer
0664/80 109 5122
thomas.aschauer@nv.at

Niederösterreichische Versicherung AG
3580 Horn
Prager Straße 11

VERANSTALTUNGSKALENDER WINTER 2025/2026

FEBRUAR

07. Februar
Kinderfasching – DEV Lebenswertes Kl.-Meiseldorf
Dorfzentrum ‚Lebenswert' | 14-18 Uhr

21. Februar
Jive for Five – M.arte
Dorfzentrum ‚Lebenswert' | 19:30 Uhr
Genauere Informationen zur Veranstaltung und zu Kartenreservierungen erhalten Sie unter marte.meiseldorf.at oder direkt bei der Gemeinde.



YOGA – KURSTERMINE



Je Montags ab 18:30 Uhr
Kosten: 96,- (für 6 Einheiten á 75min)

Kurs 1: 9. Februar – 16. März 2026
Kurs 2: 13. April – 18. Mai 2026

Anmeldung bei Anita Seidl (0664/4883614) oder direkt bei Martina Schörghofer (mamartina@gmx.at – 0677/61225410)

EINLADUNG ZUR WEIHNACHTSFEIERSTUNDE

24. DEZEMBER
16 UHR
IM ‚LEBENSWERT'
(DORFZENTRUM)



Eine besinnliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest mit Liedern, kleinem Krippenspiel, Gedichten, Instrumentalstücken…

FRIEDENSLICHT



Das Friedenslicht kann am 24. Dezember an folgenden Orten in der Gemeinde Meiseldorf abgeholt werden:

Klein-Meiseldorf Kapelle | 9.30 – 12 Uhr
(Die Kapelle ist am Vormittag auch fürs Gebet geöffnet u. beheizt)
Klein-Meiseldorf ‚Lebenswert' | 16 Uhr
Während der Weihnachtsfeierstunde
Kattau Schmerzmutterkapelle | 11 Uhr
Stockern Pfarrkirche (Vorraum) | 09 Uhr
Maigen Dorfhaus | 10 – 11.30 Uhr


Druckfrisch aus Österreich
Seit mehr als 150 Jahren produzieren wir als österreichischer Familienbetrieb Druckwerke von höchster Qualität.
Mit unserem Bekenntnis zu Tradition, regionaler Produktion und nachhaltigem Wirtschaften schaffen und sichern wir Arbeitsplätze in Österreich. Darauf sind wir stolz.
Ihr Peter Berger – peter@berger.at
PRINTED IN AUSTRIA
PRE-PRESS • DIGITALDRUCK • BOGENOFFSETDRUCK • ROLLENOFFSETDRUCK • INDUSTRIELLE ENDFERTIGUNG • VERLAG
Vertrauen Sie auf heimisches Know-how
Sie wollen auch auf Druckqualität aus Österreich setzen? Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.
Zentrale Horn
+43 2982 4161-0
Büro Wien
+43 1 313 35-0
Vertretungen in allen Bundesländern
www.berger.at
DRUCKEREI BERGER
Ihr persönlicher Drucker


Malerfachbetrieb
SCHMID
Ihr persönlicher Maler
Malerei ○ Anstrich ○ Fassadengestaltung
Inhaber
Matthias Haberl
T: 0664 /450 43 34
E: office@malerei-schmid.at
www.malerei-schmid.at

KULTURORT DANIELMÜHLE Kattau 2025 – ein Rückblick

Der Mai 2025 >>> ein „Wonnemonat“ ?

Zugegeben- an so manchem holden Maitag war die Weste unentbehrlich. Aber dafür gab es Ereignisse, die einen mit Wonne erfüllten. So geschehen am ersten Sonntag im Mai.

Da gastierten nämlich die „österreichischen“ Schweden ***Elisabeth Moser*** (Querflöte) und ***Michael Machhammer*** (Gitarre) unter dem Motto **„Nordlicht grüßt Südwind“** in der Danielmühle Kattau. Sie waren aus ihrem mittelschwedischen Wohnsitz Rosenlund, an dem sie einen Kulturort betreiben, in ihre österreichische Heimat gereist und haben in einigen Destinationen , darunter auch in Kattau Station gemacht.

Ihre Spezialitäten sind hinreißende nordische Musikstücke mit starkem irischen Einschlag. Der „Südwind“ war mit Stücken von Mozart und Schubert vertreten, wobei der Hausherr am Klavier aushalf. Das Publikum wurde mit zwei schwedischen Liedern singend „beschäftigt“, was allgemein gut aufgenommen wurde. „Winde weh'n, Schiffe geh'n, weit in fremde Land“ .Den schwedisch-österreichischen Musiknachmittag ergänzte ein originelles Buffet, bei dem Frühlingskräuterbrote und köstliche Torten angeboten wurden. Köttbullar konnte man in freier Gartenlandschaft genießen und dem Frühling beim Erblühen zusehen…



Oktober -Herbstzeit ist – Beifall ernten

Der Schauspieler und Kleinkunstprofi ***Robert Kolar*** – in der Danielmühle kein Unbekannter – weiß, wie man den für jeden Künstler lebensnotwendigen Beifall erntet. Unter dem Motto **„Wenn Blätter und Pointen fallen“** präsentierte er im Kulturstöckl der Danielmühle immergrüne Humorgewächse und fand genau das Richtige in seiner Repertoire-Schatzkiste.

Das Barmusik-Trio Franz ***Carda-Thomas Kukula- Margit Schmidt*** hatte sein Programm lose zusammengestellt, ganz ohne Noten, das erhöhte die Spannung. Ewig junge Evergreens wurden in die „richtige“ Reihenfolge gebracht und in Medleys gebündelt: Foxtrott – Chachacha – Salonwalzer – English Waltz – Slowfox – Swing. Lediglich die Tonarten wurden vereinbart. Und auch dafür gab es in der Hitze des Gefechts keine Garantie. Abenteuer pur!

Das vollbesetzte Auditorium genoss die offene Programmgestaltung und spendete reichlichen Applaus.



ÄRZTE IN UNSERER NÄHE

ALLGEMEINMEDIZINER

Dr. Claudia Saller
02984/2707, Hauptstraße 3
3743 Röschitz

Dr. David Zandl
02984/3510, Hauptplatz 10
3730 Eggenburg

Dr. Beate Fidesser-Metzger
02984/49909, Hauptplatz 20
3730 Eggenburg

Dr. Gerald Wunderer
02984/20820, Straning 62
3722 Straning

Dr. Johann Leeb
02983/27222, Kirchenplatz 1
3751 Sigmundsherberg

Dr. Erich Weghofer
02982/30308, Mörtersdorf 67
3580 Mold

ZAHNÄRZTE

Dr. Reinhard Finger
02984/4410, Kühnringerstr.5
3730 Eggenburg

Dr. Katharina Woletz
02982/35700, Robert-Hamerling-Straße 11/3
3580 Horn

Dr. Vera Stanek-Lemp
02982/32 39, Prager Straße 3-5/7
3580 Horn

Dr. Simon Jungwirth
Hopfengartenstraße 21, 3580 Horn
ordination@drjungwirth.at

Dr. Harald Glas
02985/2446, Kremser Straße 649/6
3571 Gars am Kamp

Dr. Alejandro Pérez-Alvarez
02984/21700, Pulkauerstraße 28
3730 Eggenburg

ÄRZTENOTRUFNUMMER	141
FREIWILLIGE FEUERWEHR NOTRUF	122
POLIZEI NOTRUF	133
RETTUNG NOTRUF	144
GESUNDHEITSBERATUNG – Wenn´s weh tut!	1450
VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE:	01 406 43 43
FRAUENHELPLINE GEGEN GEWALT	0800 222 555
NÖ GEWALTSCHUTZZENTRUM	02742 31966
NÖ FRAUENTELEFON	0800 800 810

RAT AUF DRAHT (Kinderservice): 147
Gehörlose/mit Hörbehinderung:
0800 133 133 per SMS

ABFUHRTERMINE JÄNNER BIS MÄRZ 2026

BIOMÜLL	14.01., 11.02., 11.03., 25.03.
RESTMÜLL+ASCHE	16.01., 13.02., 13.03.
ALTPAPIER	05.01., 02.03.
GELBE TONNE	03.01., 30.01., 27.02., 27.03.



PROBLEMSTOFFSAMMLUNG AM 10.März!

GEMEINDEVERBAND HORN für Abfallwirtschaft und Abgaben Tel.: 02982/53310-0

Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

Bürgermeister Nikolaus Reisel
Vizebürgermeister Martin Ziegler,
die GemeinderätInnen und MitarbeiterInnen
der Gemeinde Meiseldorf

